

Regionalstellen

Regionalstelle Bautzen/Görlitz (SLfG)

Kitas aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz

André Gleichmar | 0175-8253044

andre.gleichmar@sifg.de

Regionalstelle Chemnitz (SLfG)

Kitas aus Chemnitz sowie den Landkreisen Zwickau, Erzgebirgskreis und Vogtlandkreis

Dorit Bauer | 0176-30192505

dorit.bauer@sifg.de

Maria Kaiser | 0176-47106367

maria.kaiser@sifg.de

Grit Kluge | 0176-42086242

grit.kluge@sifg.de

Regionalstelle Dresden (ZFfWB)

Kitas aus Dresden sowie den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Mittelsachsen und Meißen

Axel Möller | 0351-4690296

axel.moeller@ehs-dresden.de

Marie Müller | 0351-4690295

marie.mueller@ehs-dresden.de

Tabea Pontius | 0351-4690275

tabea.pontius@ehs-dresden.de

Regionalstelle Leipzig (SLfG)

Kitas aus Leipzig sowie den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen

Steffi Weigl | 0176-30192506

steffi.weigl@sifg.de

Kontakt



Kompetenz- und Beratungsstelle zur Unterstützung von Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen (KBS)

Postanschrift

Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.
Projekt KINDER STÄRKEN
Könneritzstraße 5
01067 Dresden

Büroanschrift

Könneritzstraße 7, 01067 Dresden

Projektleitung

Silke Meyer

Telefon: **0351-50193671**

E-Mail: **silke.meyer@sifg.de**

Andreas Wiere

Telefon: **0351-50193672**

E-Mail: **andreas.wiere@ehs-dresden.de**

www.kinder-staerken-sachsen.de

Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG)
www.sifg.de

Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gGmbH (ZFfWB)
www.ehs-zentrum.eu



KINDER STÄRKEN

Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen

Kompetenz- und Beratungsstelle

zur Unterstützung von Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen (KBS)



Gefördert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Freistaates Sachsen



Programm

In ca. 150 sächsischen Kitas sind mit Förderung des ESF zusätzliche pädagogische Fachkräfte und eine Kompetenz- und Beratungsstelle (KBS) im Rahmen des Programms „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen – KINDER STÄRKEN“ tätig. Die zusätzlichen Fachkräfte leiten ihre konkreten Maßnahmen, Aufgaben und Tätigkeiten aus den spezifischen Unterstützungsbedarfen der Kinder und ihrer Lebenssituationen ab. Eine fachliche Begleitung und Unterstützung erhalten die Fachkräfte durch die Koordinator_innen der KBS.

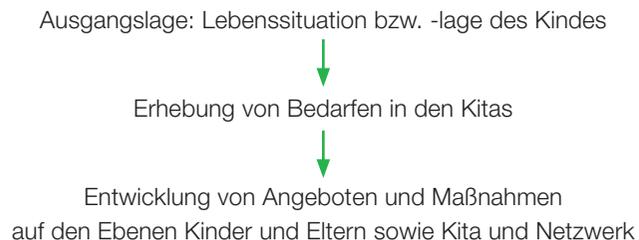
Die zusätzlichen Fachkräfte unterstützen in erster Linie die **KINDER** durch gezielte Angebote und Maßnahmen, z. B. in Projekten der Lebenskompetenzförderung, in denen die Kinder u. a. ein Gefühl für die eigenen Stärken, für das eigene Können und Stolz auf ihre Fähigkeiten entwickeln.

Sie bieten auch den **ELTERN** eine intensivere Zusammenarbeit an, in dem sie z. B. zu erzieherischen Fragen beraten oder in der Kita einen Treffpunkt für Familien organisieren.

Kinder und Eltern können zudem nur dann wirksam unterstützt werden, wenn das ganze **TEAM** der Kita beteiligt ist und sich alle pädagogischen Fachkräfte aufeinander beziehen und abgestimmt handeln. Die zusätzlichen Fachkräfte etablieren und moderieren z. B. kollegiale Fallberatungen in den Kitas.

Ebenso wichtig ist die **KOOPERATION** mit Experten und sozialen Diensten, z. B. wenn das Wohl von Kindern gefährdet ist oder Hilfen für Kinder und Familien erarbeitet werden müssen.

Umsetzung



Die KBS unterstützt die Kitas bei der Bearbeitung und Umsetzung der vielfältigen Themen und Herausforderungen im Rahmen des Programms:

Lebenslagenkonzepte	Grundbedürfnisse
Armut	Stress
Sucht	Zusammenarbeit mit Eltern
Verschuldung	Kita-Kultur
Fluchterfahrung	Kita-Qualität
Trennung	Organisationsentwicklung
Krisen	Methoden
Herausfordernde Kinder	Kinderschutz
Gesundheitliche Beeinträchtigung	Hilfen zur Erziehung
Förderung von Lebenskompetenz	Zusammenarbeit mit ASD

Kompetenz- & Beratungsstelle

Die Kompetenz- und Beratungsstelle sichert die fachliche und inhaltliche Koordination des Gesamtvorhabens, begleitet und unterstützt die zusätzlichen Fachkräfte in den Kitas im Sinne der Programmziele.

Schwerpunkte sind u. a.:

- Unterstützung bei der Rollen- und Aufgabengestaltung der zusätzlichen Fachkräfte
- Unterstützung bei Ist-Stands- und Bedarfserhebungen
- Unterstützung der einrichtungsspezifischen Ziel- und Maßnahmenplanung
- fachliche Beratung und Begleitung von Entwicklungsprozessen i. R. der Programmarbeit in den Kitas
- Coaching zur Bearbeitung spezifischer Themen der Fachkräfte in den Kitas
- Kooperations- und Vernetzungsmanagement mit Fachdiensten und der Regionalpolitik
- Planung und Organisation von Fachveranstaltungen
- Strukturierung und Moderation interaktiver Arbeitsformen (Netzwerke und Reflexionsgruppen)
- Erstellen von Strukturierungshilfen
- Dokumentation, Berichtswesen und Öffentlichkeitsarbeit
- Transfersicherung